

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925**

165 (20.7.1925) Zentral-Handels-Register für Baden



mann Rudolf Eber wohnt jetzt in Köln.

Am 13. Juni 1925:  
3. zur Firma „Motorradbau Leo Weber“ in Mannheim-Neckarau: Die Procura des Karl Friedrich Arnold ist erloschen. Amtsgericht Mannheim.

Mannheim B.126  
In das Handelsregister wurde eingetragen:  
Am 4. Juni 1925:  
1. zur Firma „Malsfabrik Nierstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim mit einer Zweigniederlassung in Nierstein (Registrierungsamt Oppenheim a. Rh.): Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30. April 1925 ist das Stammkapital von 300 000 M. auf 200 000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
Am 9. Juni 1925:  
2. zur Firma „Berstregungs-Gesellschaft, Hermann und Kohl mit beschränkter Haftung in Liquidation“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.  
3. zur Firma „Frika Schuhfabrik Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Die Procura des Georg Dewert ist erloschen. Dem Hermann Rasse, Kaufmann, Mannheim, ist Gesamtpflicht erteilt.  
4. zur Firma „Wolff Sig Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28. Mai 1925 ist das Stammkapital von 1 000 000 M. auf 10 000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift auf die Bezug genommen wird, insbesondere in § 4 (Stammkapital), § 7 (Vertretungsordnung), § 8 (Geschäftsführung) und § 11 Ziffer 3 (Reingewinn) geändert worden. Wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Wilhelm Jansen ist als Geschäftsführer ausgeschieden.  
5. zur Firma „Josef Herrwerth, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Josef Herrwerth ist durch Tod als Geschäftsführer ausgeschieden, seine Witwe, Elise geb. Herrwerth, in Heidelberg ist als Geschäftsführer bestellt.  
6. zur Firma „Kaufmann Wilhelm Busam Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29. Mai 1925 ist das Stammkapital von 10000000 M. auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
7. zur Firma „Pflüger & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 18. April 1925 wurde der Gesellschaftsvertrag ergänzt (Eingziehung von Geschäftsanteilen). Amtsgericht Mannheim.

Mannheim B.132  
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:  
1. Firma „Karl Raffenberger“ in Mannheim. Inhaber ist Karl Raffenberger, Kaufmann, Schweiningen.  
2. Zur Firma „Motoren-Beaufschlagungs- u. Handels-Gesellschaft Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Die Ermächtigung des Grundkapitals gemäß dem Beschlusse der Generalversammlung vom 9. Dezember 1924 ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 5000 M. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Dezember 1924 ist der Gesellschaftsvertrag in § 4 (Grundkapital, Aktienerteilung) und § 6 Satz 1 (Stimmrecht) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Ferner wird bekannt gemacht: Das Grundkapital ist jetzt eingeteilt in 5 Vorzugsaktien zu je 20 M. und 245 Stammaktien zu je 20 M., welche auf den Inhaber lauten.  
3. Zur Firma „Schröder & Weich Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28. Mai 1925 ist das Stammkapital von 1 000 000 Mark auf 25 000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 4 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
4. Zur Firma „Mannheimer Seifengroßhandels- u. Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Durch den Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Vorstand Gustav Stadel ist als Liquidator bestellt.  
5. Zur Firma „Reinigte Druck- und Verlags-Anstalten Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 9. Juni 1925 ist das Stammkapital von 25 000 M. auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden, insbesondere auch in § 5 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 9 (Stimmrecht), in § 8 wird Abs. 2 (Verteilung von Geschäftsführen) gestrichen.  
6. Zur Firma „Ingenieur Emil R. Schuch & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 2. Juni 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Karl August Hoffmann, Fabrikdirektor, Heidelberg, ist alleiniger Liquidator.  
7. Zur Firma „Immobiliengeseellschaft Mannheim-Nord mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Juni 1925 ist das Stammkapital auf 50 000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 7 Ziffer 4 (Geschäftsführung) geändert worden.  
8. Zur Firma „Gesellschaft für Eisen- und Stahlhandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 2. Juni 1925 ist das Stammkapital von 10 Millionen Mark auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
9. Zur Firma „Heinrich Grünwald, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. April 1925 ist das Stammkapital von 25 000 M. auf 1500 M. umgestellt u. der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Amtsgericht.

Mannheim B.133  
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:  
1. zur Firma „Süddeutsche Produkten-Handels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird auf Grund des § 16 der Goldbilanzverordnung vom 28. Dezember 1923 als nichtig gelöst.  
2. zur Firma „Pyramidensteinfabrik Max Dames Holz mit beschränkter Haftung“, Mannheim, Zweigniederlassung, Sitz Heilbronn: Weiterer Geschäftsführer ist Max Kuhn in Heilbronn.  
3. zur Firma „Wilhelmshaus Baugesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 26. Mai 1925 ist das Stammkapital von 100 000 M. auf 10 000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
4. zur Firma „Mehrische Fettwarenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. Mai 1925 wurde der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens). Die Firma ist geändert in: „Mehrische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik und Vertrieb technischer Neuheiten“. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Der Erwerb und die Verwertung von Patenten u. sonstigen Schutzrechten sowie die Fabrikation und

der Betrieb von technischen Neuheiten aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten im In- und Auslande zu errichten.  
5. zur Firma „Ober-rheinisches Handelskontor, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird auf Grund des § 16 der Goldbilanzverordnung vom 28. Dezember 1923 als nichtig gelöst.  
6. zur Firma „Gilden & Co., Eisen- u. Stahlhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 6. Mai 1925 ist das Stammkapital von 5 Millionen Mark auf 1000 M. umgestellt und um 4000 M. erhöht worden. Das Grundkapital beträgt jetzt 5000 M. Durch den Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 6. Mai 1925 ist der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 12 Abs. 2 Satz 1 geändert worden (Stammkapital, Stammeinlagen, Stimmrecht). Frau Johanna Gilden, geb. Stelkenmüller, Mannheim, und Eduard Benz, Kaufmann, Mannheim, sind als Gesamtpflichter bestellt u. gemeinschaftlich zeichnungsberechtigt. Ferner wird bekannt gemacht: Von dem erhöhten Grundkapital übernehmen: a) Peter Gilden, Kaufmann in Mannheim, 2000 M. Stammeinlagen, die geleistet sind durch Übertragung seiner Eisenverwertung in Guß, Brauerei, Maschinenbau, feuerfester Guß und Guß für chemische Industrie, sowie ferner seines Geschäfts (Metallhandel) auf die Gesellschaft, b) Peter Gilden, Betriebsleiter, Dangig-Bangfuhr, 1000 M. Stammeinlagen, deren Leistung erfolgte durch Aufrechnung mit einem ihm geschuldeten Darlehen in gleicher Höhe. Mannheim, 16. Juni 1925. Amtsgericht.

Mannheim B.141  
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:  
1. zur Firma „Ludwig Schwarz & Sohn“ in Mannheim: Geschäftszweig ist jetzt Dachfabrikation.  
2. Firma „Fuchs & Lamm, Chemisch-Technische Produkte“ in Mannheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind Felix Fuchs, Arthur Lamm, beide Kaufleute in Mannheim. Die offene Handels-

gesellschaft hat am 1. Juni 1925 begonnen.  
3. Firma „Dr. Curt Tillmann“ in Mannheim. Inhaber ist Dr. Curt Tillmann, Buchhändler, Mannheim.  
4. zur Firma „Kohl & Quinert, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird gemäß § 16 der Goldbilanzverordnung vom 28. Dezember 1923 als nichtig gelöst.  
5. zur Firma „Otto, Holz- und Metallwarenfabrik Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird auf Grund des § 16 der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dezember 1923 als nichtig gelöst.  
6. zur Firma „Täubrig-Burgmann, Wärmetechnische Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird auf Grund des § 16 der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. Dezember 1923 als nichtig gelöst.  
7. zur Firma „Süddeutsche Mühlenvereinigung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12. Juni 1925 ist das Stammkapital von 176 000 M. auf 2200 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere in den §§ 8 (Stammkapital) und 17 Abs. 2 (Stimmrecht) geändert worden. Mannheim, 24. Juni 1925. Amtsgericht.

Mannheim B.142  
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:  
1. zur Firma „Heinrich Gruber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Procura des Paul Wilhelm Franz ist erloschen. Heinrich Gruber ist als Geschäftsführer ausgeschieden Paul Wilhelm Franz, Kaufmann, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.  
2. zur Firma „Suberitfabrik Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Die Procura von Georg Schellhaas, Otto Meyer und Karl Henning sind erloschen. Kurt Bender ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden.  
3. zur Firma „Wag Elektricitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 6. Juni 1925 ist das Stammkapital von 125 000 Mark auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 5 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug ge-

nommen wird, geändert worden.  
4. zur Firma „Würgut Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30. Mai 1925 ist das Stammkapital von 20 000 Mark auf 3000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 9 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.  
5. zur Firma „Elektro- Kraft Altiengeseellschaft“ in Mannheim: Durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. Mai 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Carl Warchfeld, Direktor in Mannheim, ist zum alleinigen Liquidator bestellt.  
6. zur Firma „Kaufmännische Beratungsstelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft wird auf Grund des § 16 der Goldbilanzverordnung als nichtig gelöst.  
7. Firma „Securit Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation säurefester Produkte“ in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 19. März und 9. Juni 1925 errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Fabrikation säurefester Produkte aus keramischen Material und aller einschlägigen Artikel. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten und Zweigniederlassungen zu errichten. Das Stammkapital beträgt 5000 M. Richard Graf, Kaufmann, Bensheim, Hans Berner, Ingenieur, Mannheim, sind Geschäftsführer. Die Gesellschaft ist zunächst auf fünf Geschäftsjahre abgeschlossen (bis 31. Dezember 1930). Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mindestens sechs Monate vor Ablauf der Frist von einem Geschäftsführer schriftlich gekündigt wird. Ferner wird bekannt gemacht: In die Gesellschaft bringen ein: a) der Geschäftsführer Richard Graf, Kaufmann, Bensheim, drei Dortmunder Union-Braueraktien Nr. 10254, 19 653 und 8486 über je 1000 M., b) der Geschäftsführer Hans Berner, Ingenieur, Mannheim, drei Dortmunder Union-Braueraktien Nr. 20 166, 19 590 und 29 475 über je 1000 M. Die Gesellschaft übernimmt diese Einlagen und rechnet sie jedem Geschäftsführer mit 2430 M. als Stammeinlage an. Die gesetzlich vorgeschriebenen

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftsbüro befindet sich Industriestr. 8, Mannheim, 19. Juni 1925. Amtsgericht.

Mannheim B.143  
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:  
1. Zur Firma „Schwab & Schwarz“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft ist mit Aktien u. Passiven und samt der Firma auf den Geschäftsführer Roderich Schwarz übergegangen, der es als alleiniger Inhaber unter der bisherigen Firma weiterführt.  
2. Firma „Ludwig Pfeiffer“ in Mannheim. Inhaber ist Ludwig Pfeiffer, Kaufmann, Mannheim.  
3. Firma „Heinrich Weiler“ in Mannheim. Inhaber ist Heinrich Weiler, Montiermeister, Mannheim. Geschäftszweig ist die Vertilgung von Edeleiswaren, Marzipan u. Zuckerverwaren sowie Handel mit diesen Gegenständen.  
4. Firma „Dofmann & Müller“ in Mannheim. Persönlich haftende Gesellschafter sind Friedrich Wilhelm Hofmann, Kaufmann, Dresden, Joachim Albert Müller, Kaufmann, Mannheim. Die offene Handels-Gesellschaft hat am 1. Juni 1925 begonnen.  
5. Firma „Eckoni“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 18. März und 20. Mai 1925 feigezeichnet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Eckoni und anderen Gießereiwaren und sonstigen Lebens- und Genussmitteln, sowie der Handel mit solchen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Richard Weichold, Kaufmann, Mannheim, Weidmann, Kaufmann, Mannheim, sind Geschäftsführer. Jeder der beiden Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 45 000 M. Geschäftsdauer zunächst bis 31. Dezember 1929. Wird nicht mindestens ein halbes Jahr vor Ablauf gekündigt, so verlängert sich die Dauer des Gesellschaftsvertrages um jeweils ein weiteres Kalenderjahr. Die beiden Gesellschafter können binnen 3 Monaten nach dessen Tod die Gesellschaft mit der Wirkung kündigen, daß 3 Monate nach der Kündigung die Gesellschaft aufgelöst ist. Ferner wird bekannt gemacht: Der Geschäftsführer Richard Weichold, Kaufmann in Mannheim, bringt eine Geschäftsvereinbarung im Wertanschlag von 47 594 M. laut näherer Beschreibung im Gesellschaftsvertrag in die Gesellschaft ein. Von dieser Sachanlage werden solche im Wert von 30 000 Mark in Anrechnung auf seine Stammeinlage durch die Gesellschaft übernommen werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftsbüro befindet sich Luisenring 7, Mannheim, 20. Juni 1925. Amtsgericht.

Metzsch B.289  
Handelsregister B. 28. 1 O.-S. 6 — Ober-rheinische Bankanstalt AG, mit dem Sitz in Konstanz: Die Zweigniederlassung in Metzsch ist erloschen. 11. 7. 26.  
Metzsch, 11. Juli 1925. Bad. Amtsgericht.

Raboldsch B.289  
Handelsregister B. 28. 1 O.-S. 102, Firma Kaufhaus Giesow, Giesow in Gailingen: Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.  
Raboldsch, 10. Juli 1925. Bad. Amtsgericht.

# DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK

## KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

**Kapital und Reserven 100 Millionen Reichsmark**

**FILIALE KARLSRUHE I. B.**

**Am Marktplatz**

**Eröffnung von provisionsfreien Konten / Sparanlagen bei günstiger Verzinsung / Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte**